



Medienmitteilung des Vereins «Erlebnis Nahrung» vom 10. Juli 2025

«Erlebnis Nahrig» – Echte Schweizer Körnerkraft

Vom 9. bis zum 19. Oktober ist die Sonderschau «Erlebnis Nahrig» einmal mehr fester Bestandteil der OLMA. Unter dem Motto «Echte Schweizer Körnerkraft – wertvoll und vielseitig» stellt sie in diesem Jahr Getreide und Hülsenfrüchte in den Mittelpunkt. Die Akteure der Wertschöpfungskette gestalten gemeinsam eine spannende, interaktive und inspirierende Erlebniswelt, welche den Weg der kleinen Körner vom Hof bis auf den Teller zeigt. Ein vielfältiges Verpflegungsangebot, eine Verweilzone sowie eine Spielecke für die Kinder runden das Erlebnis-Nahrig-Dorf optimal ab. Die Sonderschau befindet sich in der St. Galler Kantonalbank Halle, gleich beim Eingang A.

Weizen kennt jede/r. Aber was ist mit Urdinkel oder Kichererbsen? Wachsen in der Schweiz eigentlich auch Hülsenfrüchte? Wie wird aus so harten Körnern so weiches Brot? Wie viele Produkte würde es ohne Getreide und Hülsenfrüchte nicht geben? Diesen und vielen weiteren Fragen geht die Sonderschau «Erlebnis Nahrig» an der diesjährigen OLMA nach. Auf dem Rundgang erfahren die Besucherinnen und Besucher welche Getreide und Hülsenfrüchte in der Schweiz produziert werden, worauf bei deren Verarbeitung geachtet wird und wo sie im Einkaufskorb überall vorkommen. Spannende Aktivitäten, feine Spezialitäten und der Austausch mit Fachpersonen sorgen ebenfalls für einmalige Erlebnisse.

Entdecken, erfahren, erleben

In der als Dorf inszenierten Themenwelt symbolisiert jedes Gebäude eine Etappe der Wertschöpfungskette – der Bauernhof führt in die Produktion ein, das Fabrikgebäude stellt die Verarbeitung vor und das Ladengeschäft veranschaulicht die Breite des Sortiments. Auf dem Dorfplatz angekommen, können sich die Besucherinnen und Besucher bei der Hofküche, am Take-Away-Fenster oder an der Bar themengerecht verpflegen.

Entlang des Rundgangs warten viele originelle Aktivitäten auf Gross und Klein. Kinder können mit dem Maskottchen «Flinky» auf den Erlebnisweg gehen, ein paar Runden mit dem *Trampitraktor* drehen oder sich auf dem kleinen Spielplatz vergnügen. Das Bestaunen von echten Getreidefeldern, die korrekte Zuordnung von Produkten und Pflanzen, die Live-Kochstationen, das Flechten von Zöpfen sowie Degustationen sind weitere Highlights, die sowohl kleine Gäste als auch Erwachsene begeistern.

Ein Dorf zum Verweilen

Vom Morgenkaffee, über leckere Tagesgerichte, feine Kuchen bis hin zu erfrischenden Getränken, das Verpflegungsangebot lässt keine Wünsche übrig. Viele Sitzgelegenheiten und eine ansprechende Dekoration sorgen für den typischen Dorfbeizcharakter. Der Park mitten im Erlebnis-Nahrig-Dorf ist der perfekte Ort für alle, die sich eine kurze Pause abseits vom Messtreiben gönnen möchten.

Die Projektpartner für den diesjährigen Erlebnis-Nahrig-Auftritt sind:

- Genossenschaft Migros Ostschweiz
- Fresh Food & Beverage Group
- Olma Messen St. Gallen AG
- Schweizer Bäuerinnen und Bauern
- St. Galler Bäuerinnen

Messebaupartner:

- hplus gmbh

Rückfragen

Laurence Bovet, Projektleiterin «Erlebnis Nahrig»
079 686 46 40, laurence@laurencebovet.com

Übersicht der Bilder (2024 war die Milch im Fokus)



Eingang zur Sonderschau «Erlebnis Nahrig»

Die Sonderschau «Erlebnis Nahrig» zeigt den Weg von einheimischen Lebensmitteln vom Hof bis auf den Teller. Der Rundgang startet mit dem Bauernhof, als Symbol der Produktion.



Erlebnisweg mit dem Maskottchen Flinky

Bei den Schweizer Bäuerinnen und Bauern warten die Kinder auf ihren Einsatz beim *Chälbli schöppele*. Auf dem Erlebnisweg sammeln sie Stempel ein, um an der Verlosung von tollen Preisen teilnehmen zu dürfen.



Lebensmittel erleben

Besucherinnen und Besucher versuchen sich an der Blinddegustation von verschiedenen Produkten. Bei der Migros Ostschweiz wird die Breite des Sortiments deutlich.



Hofküche

Die St Galler Bäuerinnen backen und kochen vor Ort. Besucherinnen und Besucher können dabei zuschauen, Spezialitäten degustieren, Rezepte mit nach Hause nehmen und *zöpfeln* lernen.



Gemütlich verweilen

Auf dem Dorfplatz und im Park sorgen vielfältige Verpflegungsangebote sowie viele Sitzgelegenheiten für das Wohl der Besucherinnen und Besucher. Kinder können sich auf dem Spielplatz vergnügen oder ein paar Runden mit dem *Trampitraktor* drehen.